Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 178 (2012)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vermehrt vernachlässigt werden und so an Bedeutung verlieren. Um dies zu verhindern, müssen die Aspekte des Umweltschutzes zwingend in den Beurteilungsund Entscheidfindungsprozessen integriert werden. Die Prüfung der Umweltverträglichkeit militärischen Handelns muss deshalb über alle Führungsstufen der Armee eine Selbstverständlichkeit sein. So werden umweltbezogene Spätfolgen und deren Kosten verhindert und die Umweltleistungen der Armee kontinuierlich verbessert. Die Kader müssen ihre Führungsverantwortung wahrnehmen und ihr Bekenntnis für den Umweltschutz und die Ökologie immer wieder erneuern und durch ihr Verhalten beweisen. Die Frage: «Welche Massnahmen zum Schutz der Umwelt sind zu treffen?», soll in der Planung vor, während und nach jeder Dienstleistung allgegenwärtig sein. Gemäss dem Leitspruch der Umweltschutzausbildung der Armee «Semper et ubique» sollen die Umweltschutzaspekte immer und überall einbezogen werden.

Umweltschutzausbildung der Armee

Bereits heute ist die Umweltschutzausbildung ein integraler Bestandteil der allgemeinen Grundausbildung (AGA). In dieser spezifischen Ausbildung werden alle Angehörigen der Armee für die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit dem Lebensraum sensibilisiert. Die Ausbildung wirkt auf die Arbeitsweise jedes Einzelnen ein und stärkt die Eigenverantwortung. Ferner ist die Umweltschutzausbildung, wie jede andere Ausbildung auch, als integraler Bestandteil der Einsatzvorbereitung zu verstehen. In der einsatzbezogenen Ausbildung (EBA) wird auf dem erworbenen Wissen aufgebaut und Wis-



Dank militärischer Nutzung blieben auf dem Waffenplatz Thun wertvolle Grünflächen und beachtliche Naturwerte erhalten. Bild: ZEM

senslücken werden gezielt geschlossen. Die Herausforderung besteht darin, dem Bedarf nach ökologischen Grundlagen (Ausbildungsbreite) und einer truppenspezifischen Ausbildung (Ausbildungstiefe) gerecht zu werden.

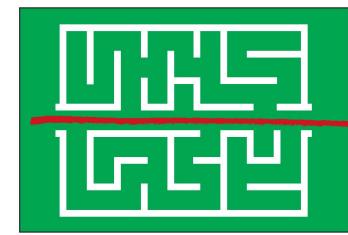
Zusätzlich werden die Kader mit dem Verständnis für eine anwendbare Gesetzgebung befähigt, effiziente Umweltschutzmassnahmen zu planen und umzusetzen. So hilft eine systematische Umweltschutzausbildung mit, die Vorbildwirkung der Armee auch im Umweltbereich wahrzunehmen.

Die Armee als Kuratorin des schweizerischen Naturerbes

Die Schweizer Armee richtet sich heute schwergewichtig auf die wahrscheinlichsten Einsätze (subsidiäre Existenzsicherungseinsätze, friedensunterstützende Operationen) aus. Dazu kommt jedoch, dass in unserer Gesellschaft die Biodiversität mehr an Stellenwert gewinnt, demzufolge auch der Auftrag an die Armee, diese in ihren Einsätzen und Ausbildungsdiensten zu berücksichtigen und gleichzeitig auf den Waffen- und Schiessplätzen zu erhalten und zu fördern. Die Armee trägt somit zum Erhalt wertvoller Natur- und Landschaftsräume sowie der Artenvielfalt in der Tierund Pflanzenwelt bei. Dank militärischen Aktivitäten werden Lebensräume vor anderen, schädlicheren Nutzungen bewahrt (Bild oben). Die Armee, als eine der grössten Landnutzerinnen der Schweiz, ist somit auch weiterhin als «Kuratorin des schweizerischen Naturerbes» gefordert und in der Pflicht. Weitere Informationen: www.armee.ch/umweltschutz.



Oberstlt Hermann Heimann Chef Umweltschutzausbildung der Armee 3700 Spiez



Der direkte Weg für Ihre Stellenanzeige...

+

Telefon 044 908 45 61







EACON - HF Kabel vor Ort konfektionieren

- Einfach zu konfektionieren
- Vor Ort montierbar
- Bis 18 GHz
- Dichtigkeit nach IP68
- Flexibilität in Länge und Konfiguration



HUBER+SUHNER AG 8330 Pfäffikon ZH/Schweiz, verkauf.ch@hubersuhner.com, hubersuhner.ch

